

# Das Betonwerk Kühne modernisiert die Fertigung für Schachtbauteile

Im beschaulichen Geretsried, 40 Kilometer vor der bayrischen Landeshauptstadt München, ist die Firma Betonwerk Kühne GmbH & Co.KG ansässig. Im Betrieb werden Stahlbeton- und Betonringe, Schachtkonen, Fußauflageringe, Ausgleichsringe, Regenwasserbehälter, Kleinkläranlagen und Abscheider hergestellt. Sonderprodukte werden ebenfalls nach Kundenwünschen angefertigt. Die Produktion erfolgt mittels automatischer und halbautomatischer Maschinen. Für die Produktion von größeren Schachtringen und Schachtkonen in mittlerer Stückzahl wurde zuletzt in eine Produktionsanlage Variant 2000 C von Prinzing Pfeiffer aus Blaubeuren investiert.

Das Betonwerk Kühne besteht seit 1958. Im Jahr 1964 wurde vom Firmengründer Karl Kühne und seinem Sohn Michael Kühne der Grundstein für die neue Produktionshalle gelegt. Noch heute befindet sich der Produktionsstandort an selber Stelle in Geretsried. Seit 2002 leiten der Schwiegersohn Gerhard Knill, die Tochter Angelika Knill und Michael Kühne gemeinsam das Betonwerk. Auch das Enkelkind Daniela Lang und ihr Mann Alexander Lang arbeiten im Familienunternehmen mit. Herr Knill spricht von „einer ganz großartigen Truppe“, womit er seine 34 Mitarbeiter meint. Es werden jährlich um die 75.000 Betonfertigteile verkauft, was einem Gesamtgewicht von rund 31.000 t entspricht.



Die Variant 2000 C von Prinzing Pfeiffer im Betonwerk Kühne

Für die Produktion von Schachtringen und Schachtkonen mit Nennweiten über 1.000 mm wird bei Kühne keine vollautomatische Maschine benötigt. Bisher wurden diese auf einer Pfeiffer VRF 1200 produziert. Diese Maschine war über 50 Jahre im Einsatz und hat bis zum letzten Tag ihren Dienst verrichtet. Diese Pfeiffer-Anlage begleitete die Firma Kühne in ihrer langjährigen Firmengeschichte.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 60-jährigen Bestehen des Unternehmens wurde 2018 auch die neue Variant 2000 C von Prinzing Pfeiffer eingeweiht. Nach der Erfolgsgeschichte der bisher genutzten Pfeiffer-Anlage gab es aufgrund der Qualität und Zuverlässigkeit keinen Zweifel, wer der Lieferant beim Maschinenaustausch werden wird.

Die neue Schachtring- und Konusfertigung auf der Variant 2000 C wurde nach dem gleichen Prinzip der bestehenden Maschine konfiguriert: mittlere Stückzahlen mit Nennweiten bis 2.000 mm und Transport der Produkte im Formmantel zum Abbinde-Platz. Bauhöhen sind bei dieser Variant mit maximal 1.000 mm festgelegt.

Die einschwenkbare Spaltbeschickung befüllt die Form mit Beton. Die Verdichtung erfolgt mit einem Zentralrüttler, über dem der Formkern platziert ist. Das ebenfalls einschwenkende Pressenportal verpresst im oberen Bereich und formt das Spitzende aus. Hier kommen Komponenten zum Einsatz, die in vielen hunderten Maschinen verbaut wurden und somit eine ausgereifte Technik darstellen. Natürlich ist ein Fernzugriff via Modem auf die Siemens-Steuerung möglich. Alles wurde mit überschaubarem Budget umgesetzt und genau auf den Produktionsbedarf bei Kühne angepasst.

Mit kurzen Umrüst- und Reinigungszeiten wird die Anlage auch in diesem Bereich den Anforderungen gerecht. Hohe Ansprüche an die Produktqualität werden erfüllt und ermöglichen dem Betonwerk Kühne, diese Ihren Kunden wie gewohnt anbieten zu können.



TOPWERK ermöglicht allen Lesern der BWI den kostenlosen Download dieses Artikels im pdf-Format. Besuchen Sie die Webseite [www.cpi-worldwide.com/channels/topwerk](http://www.cpi-worldwide.com/channels/topwerk) oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein, um direkt auf diese Webseite zu gelangen.





Die Prinzing Pfeiffer Variant ist ein individuell anpassbares Maschinenkonzept zur Herstellung von Beton-, Stahlbetonrohren (rund und nicht kreisrund, mit oder ohne Sohle), Inlinerrohren, Vortriebsrohren, Rahmenelementen, etc.



Die neue Schachtring- und Konusfertigung auf der Variant 2000 C wurde nach dem gleichen Prinzip der bestehenden Maschine konfiguriert: mittlere Stückzahlen mit Nennweiten bis 2.000 mm und Transport der Produkte im Formmantel zum Abbinde-Platz.



Das 60. Jubiläum vom Betonwerk Kühne im Jahr 2018 wurde im großen Rahmen mit über 400 Gästen gefeiert. Neben dem früheren bayrischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber und seiner Frau Karin waren auch Landrat Josef Niedermaier, der Geretsrieder Bürgermeister Michael Müller, der Landtagsabgeordnete Martin Bachhuber und weitere Vertreter von Unternehmerverbänden und Banken gekommen.

WEITERE INFORMATIONEN



Betonwerk Kühne GmbH & Co.KG  
 Sudetenstr. 70, 82538 Geretsried, Deutschland  
 T +49 8171 93966, F +49 8171 80302  
[info@betonwerk-kuehne.de](mailto:info@betonwerk-kuehne.de), [www.betonwerk-kuehne.de](http://www.betonwerk-kuehne.de)



Prinzing Pfeiffer GmbH  
 Zum Weißen Jura 3  
 89143 Blaubeuren, Deutschland  
 T +49 7344 1720, F +49 7344 17280  
[info@prinzing-pfeiffer.de](mailto:info@prinzing-pfeiffer.de)  
[www.prinzing-pfeiffer.de](http://www.prinzing-pfeiffer.de)